



Heirat



Dokumente

In vielen Ländern heiratet man auf dem Standesamt. Das ist eine staatliche Heirat. So ist es auch in Deutschland. Man kann auch noch kirchlich heiraten. Die kirchliche Heirat kommt nach der standesamtlichen Heirat.

Sie möchten in Deutschland heiraten? Dann müssen Sie sich im Standesamt an Ihrem Wohnort anmelden. Für die Anmeldung brauchen Sie einige Dokumente: Ihre Meldebescheinigung Ihren Ausweis oder Pass und Ihre Geburtsurkunde. Sie haben Kinder mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin? Dann müssen Sie auch die Dokumente von den Kindern mitbringen. Sie müssen diese Dokumente in die deutsche Sprache übersetzen lassen. Ein Notar muss unterschreiben, dass die Übersetzungen richtig sind. Er muss die Übersetzungen beglaubigen.

Seit dem 1. Oktober 2017 dürfen auch gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland mit allen Rechten und Pflichten heiraten. Das bedeutet zum Beispiel auch, dass sie wie heterosexuelle Paare Kinder adoptieren dürfen, wenn Sie die nötigen Voraussetzungen erfüllen.

Wenn Sie geheiratet haben, bekommen Sie im Standesamt ein neues Dokument: Die Heiratsurkunde oder Eheurkunde. Wenn Sie möchten, bekommen Sie auch ein Familienstammbuch mit Informationen zu Ihrer Familie.

Sie haben schon in Ihrem Heimatland geheiratet? Dann haben Sie dort sicher ein Dokument bekommen. Dieses Dokument ist Ihre ausländische



Heiratsurkunde oder Eheurkunde. Sie können sie bei Ihrem Standesamt in Deutschland anerkennen lassen.

Hochzeitsfeier

Die meisten Leute machen zu ihrer Hochzeit eine große Feier. Die Braut, also die Frau, trägt oft ein weißes Hochzeitskleid. Viele Paare kaufen Hochzeitsringe. Bei der Hochzeit bekommt der Bräutigam, also der Mann, einen Ring von der Frau und die Frau bekommt einen Ring von dem Mann.

Mehr Informationen zum Thema „Internationale Eheschließung“ finden Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amts.

Informationen zum „Ehegattennachzug“, also wenn Sie zu Ihrem Ehepartner/Ihrer Ehepartnerin nach Deutschland kommen, sind auf den Internetseiten „Willkommen in Deutschland“ des BAMF.

Trennung und Scheidung

Aus verschiedenen Gründen können sich Paare für eine Trennung oder Scheidung entscheiden. Besonders wenn Kinder betroffen sind und es um die Zahlung von Unterhalt geht, kann eine Beratung hilfreich sein. Beratungsstellen können zum Teil auch bei rechtlichen Fragen helfen.



Glossar

der Arbeitgeber, die Arbeitgeber

Das ist zum Beispiel eine Firma. Sie ist Arbeitgeber für die Angestellten. Auch der Staat ist ein Arbeitgeber, zum Beispiel für Lehrer oder Erzieher. Sie haben eine eigene Firma und arbeiten dort? Dann haben Sie keinen Arbeitgeber.

die Elternzeit

Eltern mit einer festen Arbeitsstelle können Elternzeit nehmen: Bis das Kind 3 Jahre alt ist, kann die Mutter oder der Vater zu Hause bleiben und sich um das Kind kümmern. Auch beide Eltern können die Elternzeit nehmen. Nach den 3 Jahren kann man in die Firma zurückkehren. In den ersten 12 Monaten bekommt man Elterngeld. Das sind 67% vom früheren Nettogehalt (das Gehalt, das man auf sein Konto bekommt). Danach bekommt man in der Elternzeit aber kein Gehalt/keinen Lohn.

die Ganztagschule, die Ganztagschulen

In dieser Schule sind die Kinder den ganzen Tag, meist bis 16 oder 17 Uhr. Sie bekommen ein Mittagessen und Hilfe bei den Hausaufgaben. Und die Schüler können besondere Kurse besuchen, zum Beispiel ein Musikinstrument lernen, Sport machen oder Theater spielen. Staatliche Ganztagschulen kosten nichts, in privaten Ganztagschulen muss man Schulgeld bezahlen.

die Hebamme, die Hebammen

Eine Hebamme ist kein Arzt. Sie hat eine Ausbildung für die Vorbereitung der Frauen auf die Geburt und auf die Zeit danach. Sie hilft Ihnen bei allen Dingen rund um Ihr Kind und antwortet auf Ihre Fragen.

der Hort

In einem Hort können die Kinder nach der Schule bleiben, wenn die Eltern arbeiten. Manchmal auch schon vor der Schule. Im Hort bekommen die Kinder Mittagessen und Hilfe bei den Hausaufgaben. Im Hort können die Kinder meistens bis 16 oder 17 Uhr bleiben.

die Impfung, die Impfungen

Viele Krankheiten kommen durch Bakterien oder Viren. Bei einer Impfung gibt der Arzt einer Person die gleichen Bakterien/Viren, aber sie sind sehr schwach. Durch die Impfung bilden sich Antikörper. Die Antikörper schützen den Menschen gegen die Bakterien und Viren. Er bekommt diese Krankheiten nicht mehr. Einige wichtige Impfungen sind gegen: Tetanus, Masern, Röteln, Mumps, Polio, Keuchhusten.

das Jugendamt, die Jugendämter

Das Jugendamt hilft Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern. Es gibt zum Beispiel eine psychologische Beratung bei Problemen in einer Familie. Manchmal sind die Probleme so groß, dass ein Kind nicht mehr in der Familie bleiben kann. Dann sucht das Jugendamt eine andere Familie, die das Kind für einige Zeit zu sich nimmt. Jugendämter haben oft auch Kindergärten/Kitas. In jeder Stadt ist ein Jugendamt.

der Kindergarten, die Kindergärten

Die Kinder sind zusammen mit anderen Kindern in einer Gruppe. Es gibt Kinder von 3 bis 6 Jahren im Kindergarten. Die Kinder lernen etwas von den älteren Kindern und von den Erzieherinnen/Erziehern. Die meisten Kindergärten haben auch einen Spielplatz draußen. Ein Kindergarten, in dem die Kinder den ganzen Tag sind, heißt auch Kita.



die Kinderkrippe, die Kinderkrippen

Eine Einrichtung für kleine Kinder im Alter von ein paar Monaten bis 3 Jahre.

die Kindertagesstätte (Kita), die Kindertagesstätten (Kitas)

Wie ein Kindergarten: Hier können die Kinder den ganzen Tag bleiben, normalerweise bis 16 oder 17 Uhr.

der Mutterschutz

Das sind Regeln zum Schutz von schwangeren Frauen und Müttern mit einer festen Arbeitsstelle. Die wichtigsten Regeln sind: Eine Frau darf einige Zeit vor und nach der Geburt ihres Kindes nicht arbeiten. In Deutschland sind das 6 Wochen vor der Geburt und mindestens 8 Wochen nach der Geburt. In dieser Zeit bekommt die Frau weiter ihr Gehalt/ihren Lohn. Vom Beginn der Schwangerschaft bis 4 Monate nach der Geburt darf der Arbeitgeber sie nicht kündigen. In bestimmten Berufen darf eine Frau in der gesamten Schwangerschaft nicht arbeiten. Das ist vor allem bei der Arbeit mit chemischen Substanzen der Fall.

netto

Netto ist das Gehalt/der Lohn ohne Steuern und Versicherungen.

die Schwangerschaftsberatung, die Schwangerschaftsberatungen

Das ist eine Beratungsstelle für alle Fragen zur Schwangerschaft. Die gibt es an vielen Orten. Oft kann Ihr Frauenarzt Ihnen eine solche Stelle nennen oder Sie beraten.

die Tagesmutter, die Tagesmütter

Eine Tagesmutter betreut Kinder bei sich zu Hause. Es gibt auch Tagesväter. Oft sind mehrere Kinder bei einer Tagesmutter. Tagesmütter müssen eine spezielle Ausbildung haben und man muss sie bezahlen.

der Verein, die Vereine

In einem Verein treffen sich Menschen mit gleichen Interessen und Zielen: Im Fußballverein spielt man zum Beispiel zusammen Fußball, im Musikverein macht man zusammen Musik.

die Vorsorgeuntersuchung, die Vorsorgeuntersuchungen

Das sind 10 Routine-Untersuchungen von kleinen Kindern beim Kinderarzt. Sie sind kostenlos. Die erste Vorsorgeuntersuchung ist kurz nach der Geburt, die letzte ist kurz vor dem Schulbeginn.